

Fachtagung



Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft (WEL) in genetischen Erhaltungsgebieten bewahren

Grundlagen einer neuen
Strategie in Deutschland

Projektpartner

Projektträger:



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Tagung am

28.11.2024, 10-16 Uhr

Villa Monrepos,

Rüdesheimer Str. 5,

Geisenheim



© Filmagentur Rheingau GbR

Fachtagung



Projektträger:



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Die Erhaltung von Wildpflanzenarten mit besonderer Bedeutung für Ernährung und Landwirtschaft (WEL) ist ein gemeinsames Anliegen der Landnutzenden und des Naturschutzes. Mit der Unterzeichnung des Internationalen Saatgutvertrages und des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt verpflichtete sich Deutschland, zu diesem Zweck ein Netzwerk von Schutzgebieten aufzubauen. Ergebnisse des Modell- und Demonstrationsvorhabens „In-situ Erhaltung von Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft mittels Schirmarten (IsWEL)“ zur Umsetzung dieser Vorgabe werden bei dieser Tagung am 28.11.2024 vorgestellt und Perspektiven genetischer Erhaltungsgebiete im Rahmen einer möglichen Strategie zur Bewahrung von WEL in Deutschland entwickelt. Nationale sowie internationale Referenten berichten vom neusten Stand ihrer Arbeit sowie von Prozessen im Bereich des noch unterrepräsentierten doch bedeutenden Themas der Erhaltung genetischer Ressourcen von Wildpflanzen. Wir möchten Sie hiermit herzlichst zum fachlichen Austausch nach Geisenheim einladen. Leiten Sie diese Einladung gerne an Fachpublikum sowie Interessierte weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Projektpartner

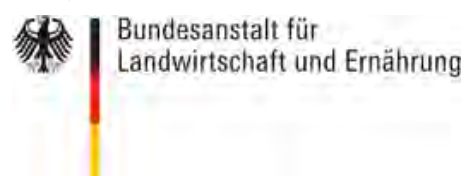


© Filmagentur Rheingau GbR

Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft (WEL) in genetischen Erhaltungsgebieten bewahren

Grundlagen einer neuen Strategie in Deutschland

Projekträger:



Gefördert durch:



28.11.2024

Moderation: Prof. Dr. Eckhard Jedicke,
David-Michael Schafmeister

- 9:15 Anmeldung
- 10:00 **Grüßworte**
*Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim University,
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)*
- 10:10 **Netzwerk Genetische Erhaltungsgebiete
Deutschland**
*Dr. Imke Thormann, Informations- und
Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)*
- 10:25 **IsWEL-Projekt: Hotspot-Analyse,
Flächenkonkretisierung, Flächenkartierung**
Thomas Engst., Hochschule Anhalt
- 10:40 **IsWEL-Projekt: genetische Analysen,
Kommunikation mit Akteuren, Einrichtung
von genetischen Erhaltungsgebieten**
Maria Bönisch, Julius Kühn-Institut
- 10:55 **IsWEL-Projekt: Biotopanalyse prioritärer
WEL, Förderthematik, Biosphärenreservat-
Umsetzung**
*David Schafmeister, Hochschule Geisenheim
University*
- 11:20 Kaffeepause
- 11:50 **Ex-situ-Erhaltung und WEL-Genbank**
*Prof. Dr. Sabine Zachgo, Botanischer Garten
Osnabrück*

- 12:00 **Netzwerk Wildsellerie - Erfahrungen und
Stand der Dinge**
Dr. Nadine Bernhardt, Julius Kühn-Institut
- 12:10 **Netzwerk Wildrebe - Stand der Dinge**
*N.N. Informations- und Koordinationszentrum für
Biologische Vielfalt (IBV)*
- 12:20 **Arnika für Hessen - Erfahrungen und Stand
der Dinge**
Dr. Andreas Titze, Botanischer Garten Marburg
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 **RegioDiv: Genetische Vielfalt krautiger
Pflanzenarten in Deutschland**
*Dr. Stefan Michalski, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung GmbH*
- 14:10 **In-situ-Erhaltung von CWR und
Futterpflanzen in der Schweiz**
*Oliver Magnin; Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften (Bern, Schweiz)*
- 14:35 **Workshop: Entwicklung von Perspektiven
genetischer Erhaltungsgebiete im Rahmen
einer möglichen Strategie zur Bewahrung
von WEL in Deutschland**
Prof. Dr. Eckhard Jedicke
- 16:00 **Zusammenfassung und Abschluss**



Projektpartner



© Filmagentur Rheingau GBR

**Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft (WEL)
in genetischen Erhaltungsgebieten bewahren**
Grundlagen einer neuen Strategie in Deutschland

Projektträger:



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Termin & Veranstaltungsort

Donnerstag, 28.11.2024
10:00 - 16:00 Uhr

Villa Monrepos
Hörsaal 10

Rüdesheimer Str. 5, 65366 Geisenheim

Kontakt

David-Michael Schafmeister
Hochschule Geisenheim University

Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim
Tel.: +49 (0)6722 502 657

E-Mail: davidmichael.schafmeister@hs-gm.de

Anmeldung

Online unter:

<https://veranstaltungen.hs-geisenheim.de/event/wildpflanzen-fur-ernahrung-und-landwirtschaft-in-genetischen-erhaltungsgebieten-bewahren>

Zeitraum: Ihre Anmeldung ist bis zum 11. November 2024 möglich, die wir in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kosten: Keine Kosten für die Teilnehmenden. Das Mittagessen (mit einer vegetarischen Option), Kaffee und Getränke sind inklusive.

Anreise: Der Veranstaltungsort ist in wenigen Minuten fußläufig vom Bahnhof Geisenheim erreichbar. Parkplätze finden Sie gegenüber der Rüdesheimer Straße 5.

Projektpartner



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Federal Research Centre for Cultivated Plants



**HOCHSCHULE
ANHALT** University
of Applied Sciences



Hochschule
Geisenheim
University



**Botanischer
Garten**
Universität Osnabrück



© Filmagentur Rheingau GbR